

Zell-Kommunikation

Kryon durch Lee Carroll, Delphi Universität, Georgia, 12.4.2014

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wiederum weiß ich, wo ich bin und ehre das, was hier ist. Der Name dieses Ortes ist der Tempel der Weisheit (Delphi). Deshalb möchten wir euch die Weisheiten bringen, nach denen ihr gefragt habt. Jede einzelne alte Seele in dieser neuen Energie beginnt danach zu fragen. Der Titel des Themas (die Menschen lieben es, Titel zu machen) heißt »Körper-Kommunikation«. Bevor wir beginnen, möchte ich euch sagen, dass es dabei spezifisch um die Körper-Kommunikation von euch mit eurer Zellstruktur geht und nicht umgekehrt – das wäre ein anderer Channel. Es gibt zwei Kommunikationswege, es geht nicht nur in eine Richtung. Aber wir werden über die Richtung »Ihr zu eurem Körper« sprechen.

Die menschliche Voreingenommenheit

Bevor wir jedoch beginnen, ist es nötig, dass ihr überprüft, ob die Blocks entfernt sind, die euch daran hindern, das Folgende zu verstehen. Ihr habt nur eine Realität, die ihr als Menschen miteinander teilt, auch mit meinem Partner. Ihr lebt in einer linearen Welt und erfahrt die Dinge auf eine bestimmte Art. Und ihr seid an die Art und Weise gewohnt, wie das menschliche Dasein funktioniert: die menschliche Psychologie, all eure Emotionen und Handlungen, die Gründe dahinter, ihre Ausführungen und Sanktionen – all diese Dinge sind Teil eurer Wahrnehmung, wie die Dinge funktionieren. Es ist kein Vorwurf an eure Intelligenz, wenn ich sage, dass ihr dies dann auf alles um euch herum projiziert. Ob das nun Gott ist oder einfach die Wahrnehmung einer Realität in einem multidimensionalen Zustand – ihr erzeugt nur das, was ihr kennt. Und das ist eine Voreingenommenheit.

Es gibt im menschlichen Leben bestimmte Wege, dass ihr die Dinge zum Beispiel nur durch harte Arbeit und Wiederholung vollenden würdet. Und das wendet ihr dann bei

¹ <https://www.conradorg.ch>

allem an. Ihr habt bestimmte Verhaltensarten in der Beziehung zu anderen Menschen, wie das Geben und Nehmen, die ihr dann bei allem anwendet. Wir haben euch bereits gesagt, dass einige eurer organisierten Religionen dies bis zum Äußersten trieben und einen verzerrten Gott haben, der zornig, urteilend und all die anderen Dinge sein kann, welche den Menschen zueigen sind.

Bevor wir also die Diskussion beginnen, sagen wir euch, dass ihr dies loslassen müsst. Wir werden euch vielleicht auch an gewisse traditionelle Wege erinnern und diese dann mit Wahrheit ausbalancieren.

Wisst ihr, es ist wunderschön: Die Voraussetzung dieses Channelings ist, dass ihr fähig seid, zu eurer Zellstruktur zu sprechen, so wie wir es seit Jahren sagen – und es ist nicht schwierig. Ihr werdet eure Voreingenommenheit umgehen müssen – und es ist nicht schwierig.

Das menschliche Bewusstsein

Lasst uns starten – und wir müssen mit einer Art Einleitung beginnen oder dem, was notwendig ist, um das zu vervollständigen, worüber wir heute sprechen. Wir müssen das menschliche Bewusstsein definieren – so gut es uns eben möglich ist. Nun, dies wird nicht die Definition sein, die ihr an eurer Hochschule lest. Es wird so sein, wie *wir* diese Dinge sehen.

Das menschliche Bewusstsein ist in verschiedene Bereiche unterteilt, und wir werden nur über zwei sprechen. Es ist diese Suppe von Reaktionen oder Verhaltensweisen, die von zwei Teilen des menschlichen Körpers gesteuert wird. Der erste Teil ist das synaptische Gehirn, das heißt das »Lagerhaus« der Erfahrungen. Und der zweite ist der multidimensionale Teil, von dem ihr glaubt, dass er für Kreativität, Intuition und Gott zuständig ist. Im Bewusstsein ist eine Mischung dieser zwei Teile, und sie sind dem Menschen durch freie Wahl zugänglich. Die Balance dieser zwei erschafft einen Menschen, der für andere als jemanden erscheint, der sein Leben unter Kontrolle hat und mit sich selbst zufrieden ist. Wenn einer dieser Teile nicht in Balance ist, bekommt ihr Funktionsstörungen. Wenn der Mensch ein Bewusstsein hat, das nur vom synaptischen Gehirn gesteuert wird, gibt es für ihn keinen Gottesglauben, und er hat keine Fähigkeit, wirklich schöpferische Gedanken zu haben. Er ist zufrieden mit dem, was er kennt, und das genügt ihm vollauf. Für uns ist es nicht vollständig, weil da noch der Gottes-Teil fehlt, der immer zur Verfügung steht und ihm ein solch erhöhtes Maß an Wahrnehmung und Licht geben könnte. Doch auch hier gilt die freie Wahl.

Da sind noch andere, die ihr bereits kennt: die New-Age-Leute, die ich die »Abgehobenen« nenne. Sie sind so im Esoterischen verfangen, dass sie keine Ahnung vom Leben haben. Und das synaptische Gehirn hat keine Chance. Logik und gesunder Menschenverstand sind ausgeschaltet, und das Einzige, was bleibt, ist der Glaube an Voodoo. Und für sie ist es so in Ordnung.

Im eigentlichen menschlichen Bewusstsein bestünde jedoch eine Ausgewogenheit zwischen dem synaptischen Überlebensteil und dem Teil, der Gott ist.

Und wo seid ihr jetzt? Und hier müssen wir unseren Channel beginnen. Wenn ihr dies hört, entweder hier oder später durch die Übersetzung, besteht die Chance, dass ihr euch eures göttlichen Teils bewusst seid. Nun, euer göttlicher Teil ist der geheimnisvolle Teil. Aber er ist so real wie das synaptische Gehirn und – er ist ganz stark verbunden mit eurer Fähigkeit, zu eurem Körper zu sprechen. Wenn ihr ein Intellektueller seid und nur dem vertraut, was synaptisch in eurem Gehirn ist, dann solltet ihr hier aufhören und nicht weitergehen, denn ihr werdet keinen Erfolg haben mit dem, was ich erzählen werde.

Ist es nicht interessant, diese starke Verbindung? Ihr müsst das Göttliche im Inneren wahrnehmen, denn das ist die Leitung, die direkt zu dem spricht, was wir das Innate genannt haben. Vor Jahren haben wir euch die Information gegeben, dass eines Tages die Gesundheit des einzelnen Menschen ganz anders gemessen wird als heute. Diejenigen mit höherem Bewusstsein werden offensichtlich länger leben, und es werden nicht die Medikamente sein, die der Grund dafür sind. Wir sagten euch, dass es letztendlich das Bewusstsein ist, das auf eine zelluläre und eine chemische Art die Eigenschaft der menschlichen Balance steuert. Und die anderen Dinge wie zum Beispiel Ernährung und Bewegung, auf die ihr euch zurzeit konzentriert, werden gegenüber dem Bewusstsein zweitrangig sein. Die Schlussfolgerung ist, dass sich für den Menschen vieles ändern wird. Die wirklichen Merkmale, die euch am Leben erhalten, werden sich ändern.

Eine größere Wahrnehmung der 3D-Merkmale von dem, was euer Körper braucht, wird euch eine bessere Gesundheit bringen. Aber dies allein wird euch nicht helfen, zu eurer Zellstruktur zu sprechen. Wenn ihr also soweit gefolgt seid und ehrlich sagen könnt: »Ich glaube, dass es einen göttlichen Teil in mir gibt«, dann können wir weitergehen. Und der Rest dieser Information wird mit der Voraussetzung gegeben, dass ihr dem zustimmt.

Diejenigen, die spirituell sind, kamen schon viele Male an diesen Punkt. Sie kennen die Zellstruktur ihres Körpers, denn er hat eine spirituelle Ergänzung und Komponente von Wohlwollen, und so sind sie bereit, weiterzugehen. Aber was sie dann als Nächstes tun, ist oftmals interessant. Geschichtlich gesehen tritt die menschliche Voreingenommen-

heit dazwischen. Und sogar die, die sich selber für erleuchtet und als New-Age-Leute halten, beginnen einen linearen Prozess von Wiederholung und Unsinn. Sie halten bestimmte Dinge, die sie gewählt haben, für notwendig, um zu ihrer Zellstruktur sprechen zu können.

Das alte Paradigma

Warum solltet ihr mit eurer Zellstruktur reden wollen? Das sollte offensichtlich sein. Mit welchem Paradigma seid ihr aufgewachsen? Mit dem, dass ihr als erleuchtete Kreatur in eurem Kopf lebt. Alles, was euch passiert, ist in eurem Kopf. Das großartigste Gedicht, das ihr je geschrieben habt, die schönste Musik, die je komponiert wurde, die größten Bilder – alle beginnen in eurem Kopf. Und der Rest eures Körpers ist das Vehikel, das euren Kopf unterstützt. Und ab und zu schaut euer Kopf nach unten auf euren Körper und sagt: »Ich hoffe sehr, dass dieses Ding funktioniert.« Das ist die traditionelle Ansicht. Und sie wird noch verstärkt mit all dem, was um euch herum ist – mit jenen, die krank werden oder anderen Dingen, die passieren. Und dann beginnt die Angst. Die Angst erschafft den Hypochonder, der sich vor allem fürchtet und glaubt, dass er alles aufließt – was er übrigens für gewöhnlich auch tut, denn der menschliche Körper versucht mit dem übereinzustimmen, was er vom Kopf hört. Das ist ein Hinweis für euch auf das, was jetzt kommen wird.

Das traditionelle Denken sagt, dass ihr über nichts die Kontrolle habt.

Nun kommt ihr an diesen Punkt, wo ihr es besser wisst, wo ihr hier sitzt und das hört und bereit seid, voranzugehen. In der Vergangenheit ist das New Age voll gewesen mit Prozessen, die euch dann befähigen sollten, mit euren Zellen zu sprechen. Folgendes gehörte dazu: Wiederholungen, immer und immer wieder, sowie Prozesse mit Dingen, von denen die Menschen dachten, dass die Zellen sie mögen – zum Beispiel an einen bestimmten Ort mit einer bestimmten Temperatur gehen, in einer bestimmten Energie sein und in eine bestimmte Richtung schauen, und dies vielleicht mehrere Male tun. Wenn ihr das könnt, würde euer Körper bereit sein zu hören, und wenn es dann ein kleines Gelegenheits-Fenster gibt, könnt ihr ihm eine Botschaft durchgeben. Das ist die menschliche Voreingenommenheit.

Ihr Lieben, es ist Zeit, dies zu entmystifizieren, denn es stimmt nicht und geht so nicht. Es geht von der Annahme aus, dass der Körper dumm ist, dass er von nichts eine Ahnung hat und total von eurem Bewusstsein und vielem, was ihr tut, abgetrennt und ohne Wissen ist. Ich will euch die Wahrheit sagen – ahh, und wissenschaftlich wird es schon bald bewiesen werden.

CAL – Die Zellen hören

Die Zellen eures Körpers und besonders das Innate – alle haben etwas gemeinsam, wofür wir nun erstmals einen Namen geben: CAL. Es bedeutet: Die Zellen hören (*cells are listening*). Ihr seid so geformt, dass eure göttliche Ergänzung in jeder eurer Körperzelle ist. Die Zellen sind eine Ansammlung von dem, was die DNA durch die Blaupause erschaffen hat. Und jede Zelle existiert mit einer Eigenschaft, die ganz klar heraussticht: Sie wartet auf Anweisungen. Und die einzigen Anweisungen, die sie hören wird, sind jene, die mit reiner Absicht direkt durch die göttliche Ergänzung des menschlichen Bewusstseins gegeben werden. Habt ihr das gehört?

Lasst uns über diese Kommunikation sprechen. Es ist, wie wenn jede einzelne Zelle ein Telefon hätte, das Antwort gibt, wenn ihr die richtige Nummer kennt. Wenn ihr die Nummer einstellen könnt, könnt ihr mit allen Zellen gleichzeitig sprechen. Sie würden alle das Telefon abnehmen – und ihr wärt dran.

Aber sie antworten nicht auf Linearität. Die Kommunikation mit den Körperzellen ist eine multidimensionale Kommunikation – und euer menschliches Bewusstsein ist das auch. Es ist Teil des DNA-Feldes, der Merkaba eures Körpers.

Ich werde euch sagen, was ein intuitiver Mensch tun kann: Er kann durch das Merkaba-Feld buchstäblich auf eure Seele schauen und euch sagen, ob ihr irgendeinen Teil von spiritueller Absicht aktiviert habt oder einfach nur eine Rolle spielt.

Reine Absicht

Was bedeutet »reine Absicht«? O. k., sprechen wir in eurer Sprache, und ich benutze wiederum dieses Beispiel: Wenn ihr euch in jemanden verliebt und ihm in die Augen schaut – zwei Verliebte, die sich anschauen – es gibt nichts Vergleichbares. Fühlt ihr Gott darin? erinnert ihr euch daran? Ihr fühlt Gott und seid euch dessen nicht einmal bewusst. Realisiert ihr, warum Verliebtsein so erstaunlich ist? Weil Gott dort ist. Realisiert ihr, dass dies nicht synaptisch ist – ja, das versteht ihr, nicht wahr? Tatsächlich ist das Gehirn sehr frustriert, dass ihr verliebt seid. Es sagt: »Du solltest besser essen.« Und ihr antwortet: »Ja, aber ich bin verliebt.« Es sagt: »Aber du solltest vernünftiger sein.« »Ich kann nicht, denn ich bin verliebt.« »Warum stellst du deine Schuhe in den Kühlschrank?« »Weil ich verliebt bin.« Das ist es. Wenn ihr jemanden anschaut und sagt: »Ich liebe dich«, dann ist das reine Absicht. Und ihr tut es und verströmt euer Herz dem anderen, und umgekehrt. Und ihr seid miteinander als Einheit verwoben. Es gibt nichts Vergleichbares.

Nun möchte ich, dass ihr das nehmt und nach innen richtet. Da ist ein göttlicher Teil von euch, der in euch verliebt ist und darauf wartet, dass ihr sagt: »Ich liebe dich«. Und er wird wissen, ob ihr es auch wirklich meint. Wenn ihr eine Person nicht liebt, aber sie es einfach hören möchte und ihr dann sagt: »Ich liebe dich«, ist das nicht dasselbe. Ihr wisst, dass das nicht dasselbe ist und nie sein wird. Es fehlt die Magie, die Verbindung, die Verschränkung – es sind nur Worte. Und wenn ihr also das, was wir heute sagen, in dieser Form übt, ist keine reine Absicht dabei. Und ihr habt nicht die richtige Telefonnummer für eure Körperzellen. Aber wenn ihr euch in euch selbst verliebt und den Körper zutiefst ehrt, realisiert ihr, dass er ein Teil von Gottes Schöpfung ist – dass er von euch ist. Ohne ihn gäbe es keine Erleuchtung, kein Bewusstsein, nichts. Er muss gut funktionieren und das will er auch – er will das auch. Und darin liegt die Chance.

Vor Jahren habt ihr die indischen Gurus gesehen, die automatische Abläufe im Körper kontrollieren konnten. Sie konnten ihren Herzschlag senken, ihre Atmung extrem verlangsamen und Dinge in ihrem Körper kontrollieren, wie es niemand für möglich hielt. Sie sprachen zu einem Teil ihres Körpers, der zuhörte und sich danach ausrichtete – sie wussten, wie man das tut. Und auch ihr wisst es. Was kommt nun als Nächstes?

Wir haben euch zwei Voraussetzungen gegeben. Erstens: Wenn ihr in Berührung seid mit eurem göttlichen Teil, erschafft das für euch eine Leitung, um mit euren Zellen zu sprechen. CAL – die Zellen hören. Sie sind mit euch geboren und hören auf das, was ihr wollt. Sie warten darauf, dass ihnen das menschliche Bewusstsein Instruktionen gibt. Wir werden das gleich tun.

Nun, wie tut ihr das? Jetzt, wo ihr wisst, dass die Zellen darauf warten – wie ist das möglich, was würdet ihr sagen? Es gibt immer noch jene, die denken, dass sie den Prozess verstehen. Sie sind aufgewacht, sind Lichtarbeiter, vielleicht New-Age-Leute, und sie haben dafür einen Prozess, der so abläuft: Ihr müsst laut zu euren Zellen sprechen, ihnen genau sagen, was ihr wollt, es so und so viele Male wiederholen und das jeden Tag. Klingt das richtig für euch? Für einige ja. Und wenn es für euch stimmt, möchte ich, dass ihr erkennt, was ihr tut: Ihr überträgt eine lineare Eigenschaft auf ein multidimensionales, wunderschönes System, das jenseits von allem ist, was ihr euch vorstellen könnt. Dieses System ist das, was ihr euer Innate nennt, und es antwortet nicht auf Wiederholungen.

Mit dem Innate sprechen

Lasst uns noch etwas mehr über das Innate sprechen. Ihr seid nun bereit, zu einem System zu sprechen, das bis jetzt noch nicht viel von euch gehört hat – nicht wirklich. Lichtarbeiter, es ist eine neue Energie auf dem Planeten. Alte Seelen, hört mir zu: Eure Werk-

zeugkiste wurde erweitert. Deshalb hört ihr jetzt auch diese Botschaft. Ihr könnt es tun. Ich würde euch nicht etwas geben, das ihr nicht tun könnt. Ihr kommt mit euren Zellen in Berührung und sie werden reagieren. Ich werde euch gleich etwas dazu sagen.

Betrachten wir uns das auf eine lineare Weise. Schaut euch euren besten Freund an. Jeder von euch hat einen besten Freund – vielleicht euren Lebenspartner, vielleicht auch nicht, einfach jemanden, zu dem ihr gehen und mit ihm sprechen könnt. Und es gibt dabei keinerlei Regeln, ihr könnt alles sagen und ihnen euer Herz ausschütten, und sie werden euch zuhören. Und dasselbe könnten sie bei euch tun. Das ist ein bester Freund. Nun will ich euch etwas fragen. Sagen wir, ihr habt einen solchen besten Freund und verbringt mit ihm drei Tage zusammen. Am zweiten Morgen steht ihr auf, setzt euch an den Tisch, esst etwas, und ihr erzählt ihm die genau gleichen Dinge wie am Vortag. Was denkt ihr, wie das funktionieren und was dabei herauskommen wird?

Mit euren Zellen wird es genauso wenig funktionieren. Versteht ihr, was ich meine?

Eure Zellen seid ihr. Was würdet ihr zu euch sagen? Eure Zellen hören zu – CAL. Ihr seid dafür bereit und sie sind dafür bereit. Sie hören seit eurer Geburt zu und warten auf die Zeit, wo ihr zu dieser Möglichkeit erwachen und tatsächlich zu ihnen sprechen würdet. Lasst es uns also tun.

Was würdet ihr sagen und wie würdet ihr es angehen?

Erstens will ich euch sagen: Sie verstehen eure Sprache. Sie sind ja Teil von euch. Ihr könnt zu ihnen auf irgendeine Art sprechen – laut, in Gedanken, durch Schreiben – es spielt keine Rolle. Denn ihr habt ihre Nummer. Und der Schlüssel dazu ist die Liebe. Ihr müsst eure Zellstruktur genügend lieben, um ihr sagen zu können: »Ich liebe dich«, und sie es auch weiß, dass ihr es tut.

Es kann nicht einfacher sein – und doch gibt es nichts Schwierigeres.

Ihr sitzt also für einen Moment still da. Was würdet ihr sagen? Was würde geschehen? Wenn der Körper euch zuhört, geht er durch ein paar Prozesse hindurch. Ich sage euch, was sie sind, gebe euch ein Beispiel einer Kommunikation, und damit sind wir dann am Ende.

Ich möchte, dass ihr ein paar Dinge wisst. Wenn ihr beginnt, mit eurer Zellstruktur zu reden und die richtige Nummer einstellt – das Erste, was geschieht, ist, dass ihr eine Menge Gänsehaut bekommt. Ihr werdet wissen, dass ihr durchgekommen seid, ihr Lieben – ihr werdet es wissen. Es sind eure Körperzellen, die feiern. Feiern! Das Innate, die Körperin-

telligenz oder wie immer ihr es nennen wollt, ist Teil von euch, und sie feiern eine Party: »Habt ihr das gehört? Wir haben eine Kommunikation bekommen! Es hat lange genug gedauert – lasst uns eine Party feiern!« Auch wenn es metaphorisch ist und albern klingt, ich sage euch, genau das geschieht. Der Körper freut sich! Die Körperintelligenz fühlt sich großartig, wenn ihr mit ihr sprecht. Diejenigen von euch, die Gesundheitsprobleme haben – wisst ihr, wie es sich anfühlt, gesund zu sein? Euer ganzer Körper frohlockt bei jedem Schritt und mit jedem Atemzug. Das ist das Innate, wenn es feiert. Ihr beginnt mit ihm zu sprechen. All diese Jahre hat es horchend darauf gewartet und gehofft, dass ihr es tun würdet. Denn ohne eine Richtungsangabe tut es einfach, was es will, ihr wisst das, nicht wahr?

Ich habe über das Gesetz des Durchschnitts gesprochen und mein Partner über die Gauß'sche Glockenkurve. Ohne Instruktionen folgt euer Körper einfach dem Durchschnitt und tut sein eigenes Ding. Mit Instruktionen kontrolliert ihr ihn. So einfach ist das.

Zeit geben für die Manifestation

Das Erste, was er tut, ist Feiern. Und dann beginnt er zu arbeiten, und darüber möchte ich jetzt reden. Je nachdem, worüber ihr mit eurer Zellstruktur kommuniziert, ob das nun über Gesundheit, Heilung oder Verjüngung ist – egal, was es ist, ihr müsst ihm etwas Zeit geben. Es gibt hier Gegebenheiten, die ihr verstehen müsst, denn diese Dinge können nur durch Zellteilung und Verjüngung verwirklicht werden.

Euer Körper ist so geschaffen, dass er sich selber verjüngt. Die meisten Organe, inklusive der Haut, verjüngen sich selber, und nach einer gewissen Zeit bekommt ihr neue. So bleibt ihr am Leben. Wenn ihr nun zu eurer Zellstruktur sprecht, gehen diese Instruktionen in die Datei der DNA und werden dann im nächsten Verjüngungszyklus aufgenommen. Ihr werdet also nicht schon morgen Resultate sehen. Das ist gesunder Menschenverstand, und es wird zum spirituellen gesunden Menschenverstand, wenn ihr dies nun mit der Vorstellung vereint, dass es in eurer Linearität für die Zellstruktur Zeit braucht, um Heilung zu verwirklichen. Es kommt nicht bei allem zu einer Spontanheilung – das ist eine andere Geschichte. Macht das nicht Sinn? Ihr werdet es also mit der Zeit spüren, dass sich die Dinge, an denen ihr arbeitet und um die ihr bittet, sich allmählich zeigen.

Und das Dritte, was ich euch sagen möchte und wofür ihr noch nicht ganz bereit seid, ist dies: Wenn ihr beginnt, mit euren Zellen zu sprechen, weiß das Innate, dass euer Bewusstsein wohlwollend ist. Es weiß, dass ihr leben möchtet. Und da sind automatische Systeme, die auch in andere Körperbereiche, die ihr nie anspricht, hineingehen und sie

verbessern werden. So beginnt ihr den Prozess eines verlängerten Lebens. Und es werden Heilungen und Balancierungen in Bereichen stattfinden, von denen euer Bewusstsein keine Ahnung hat – aber euer Innate weiß alles darüber. Ihr habt soeben die Brücke wachgerufen zwischen dem menschlichen Bewusstsein und der Zellstruktur.

Es ist einfach – aber ihr müsst euch verlieben! Stellt euch einen Moment lang vor, wie ihr alleine für euch dasitzt und im Stillen den ersten Kontakt herstellt. Es spielt keine Rolle, wie alt oder jung ihr seid. Ihr realisiert, dass ihr mit dem göttlichen Teil von euch wirklich in Liebe seid. Vielleicht könnt ihr sogar das Gesicht Gottes visualisieren, was auch immer das für euch bedeutet. Ihr könnt die Ewigkeit in jeder Zelle eures Körpers sehen und realisiert, dass diese Zellstruktur darauf wartet, von euch zu hören – CAL. Ihr beginnt also und spürt, dass ihr die richtige Nummer wählt – ihr könnt das fühlen. Und noch bevor ihr den Mund öffnet, beginnt der Gänsehautschauer, denn die Zellen haben den Hörer abgenommen. Und jetzt hören sie wirklich hin.

Das Erste, was ihr vielleicht sagt, ist: »Wir kennen uns, und ich liebe euch. Es tut mir leid, dass es so lange gedauert hat, bis ich das erkannt habe. Ich möchte, dass ihr die Prozesse beginnt, die ihr kennt und ich nicht. Ich möchte, dass ihr in einem Wohlwollen zusammenkommt, das Gesundheit und einen lang lebenden Menschen erschafft. Ich möchte, dass ihr mit mir spricht, auf eine Art, die ich erkennen kann. Ich möchte für den Rest meines Lebens eure Hand halten, und ihr haltet die meine. Wenn irgendetwas Unangemessenes oder ein chemisches Ungleichgewicht in meinem Körper ist, möchte ich, dass es sich mit der Zeit und durch angemessene Handlungen auflöst. Ich realisiere, dass ich Gewohnheiten habe, die mich umbringen, und ich möchte sie ändern. Ich realisiere, dass ich ein zu hohes Gewicht habe, das mir nicht gut tut. Liebe Zellstruktur, ich möchte, dass mein Stoffwechsel meine Großartigkeit nachahmt. Hilf mir, dass ich die richtige Statur für größte Gesundheit habe. Verändere, was nötig ist. Zieh die Akasha heran, wenn es notwendig ist, um zu erinnern, wer ich einmal war. Ändere meine Nahrungs-Vorlieben, wenn ich das brauche. Lass den Körper das verlangen, was er braucht und nicht, was ich will, dass er braucht. Bring ihn in einen Zustand von balancierter Göttlichkeit. Und ich verspreche, ich werde jeden Tag mit dir reden. Denn ich liebe dich.« Und hängt dann nicht den Hörer auf! Hängt dann nicht den Hörer auf!

Wenn ihr diesen Channel analysieren wollt, werdet ihr realisieren, dass euer Bewusstsein dem Körper nie etwas Bestimmtes gesagt hat. Denn die Körperintelligenz weiß, was sie tun muss. Sie wartet nur auf den Anruf. Ihr bittet um Balance, und das Innate weiß, was es tun muss. Eure Körperintelligenz kann sogar mit eurer Akasha in Berührung kommen. Sie kann daraus den richtigen Teil für Gesundheit herausziehen, oder für Veränderungen, für das Loslassen von Gewohnheiten, die ihr nicht haben solltet, wie zum Beispiel zu viel oder falsch essen. Dies kann sich sehr schnell, innerhalb von ein paar Zy-

klen der Zellverjüngung verändern, indem es in euch ein anderes Bedürfnis schafft, was ihr essen wollt. Es wird ohne Leiden oder großen Hunger geschehen, weil ein anderes »Ich« aus der Vergangenheit hereingezogen wurde, das eure heutige Gewohnheit nicht hatte.

Das ist die Kraft, die vor euch liegt: CAL. Einige von euch beginnen das zu tun, und ihr werdet sofort Resultate bekommen. Und ich sage euch, wenn ihr es tut, habt ihr auch den Job, anderen zu zeigen, wie es geht. Denn es wird nicht bei allen über Nacht geschehen. Ihr müsst ihnen dann zeigen, was ihr getan habt.

Zum Schluss: Wie fühlt es sich an, alte Seelen, zu wissen, dass ihr einen Freund im Inneren habt – und in einem Maße, dass ihr euer Leben um Jahre verlängern könnt. All dies geschieht in Angemessenheit des Planes, den ihr für die Erde angelegt habt, und für den, den ihr das nächste Mal sein werdet, oder wann ihr kommen und gehen werdet. Es geht darum, dass ihr gesund bleibt, während ihr hier seid. Das ist weit über der Durchschnitts-Glockenkurve – und ihr könnt es tun.

Es wird zu einer anderen Zeit noch einen Channel geben, bei dem es darum geht, wie ihr erkennen könnt, was der Körper euch sagt. Denn ihr sprecht nicht unbedingt seine Sprache und ihr müsst durch ein paar Prozesse verstehen lernen, wie er zu euch zurück spricht, damit ihr ihm noch bessere Instruktionen geben könnt. Ihr seht, es ist ein Kreislauf.

Dieser Channel ist an einem sehr heiligen Ort gegeben, um für euch neue Werkzeuge zu erschaffen. Weil es Zeit dafür ist ...

Und so ist es.